

Er küßte mir die Hände, während er zärtlich flüsterte:

„Carra, carra Isabella, mein süßes kleines Mädchen.“ Welche Langweile!

Als wir die letzte Rate fürs Klavier zahlten, „pflanzte“ ich ihn vor die Türe; nachdem ich ihm mit geheuchelter Gemütsbewegung gesagt hatte, daß ich, Tochter eines Soldaten, nicht einen Exfeind heiraten könnte, nein. Er sagte: „Ach so“, verbeugte sich und stieg die Treppe hinab, kerzengerade, als ob er den Polenta-Kochlöffel verschluckt hätte.

Der Dritte...

eine Frau mit fünf kleinen Würmern und geht mit einem Dämchen promenieren. Eine Schande!“

Ich blieb wie aus Gips mit gerundeten Augen, ungläubig. Er zitterte, mit dem Mund schnappend wie ein Fisch, ehe er den Geist aufgibt.

Da sagte ich: „Gnädige Frau, es tut mir ihretwegen leid. Ich wußte nichts. Das Mißverständnis endet in diesem Augenblick. Passen Sie in Zukunft auf Ihren Mann auf. Guten Abend.“

Und ich ging.

Es war ein bißchen stark. Ich hatte ihn



„... Hat eine Frau mit 5 kleinen Würmern und geht mit einem Dämchen promenieren“

Er war ein Doktor aus Neapel. Zu Hause wußten sie nichts davon. Er trug Gamaschen und war etwas untersetzt. Sehr schön waren die Zähne und der Mund. Er lachte wie ein Kind. War nicht jung. Wir gaben uns Rendezvous in einsamen Gegenden, dort, wo die Kinder unter dunkeln feuchten Bogenhängen spielen. Er hatte eine tiefe Stimme und sagte mir in seinem weichen Heimatdialekt abgeschmackte Dinge. Er küßte mich auch hie und da, wenn niemand hinter uns ging, im herben Zwielficht der Sonnenuntergänge.

Eines Spätnachmittags kam uns eine Frau im mittleren Alter entgegen, klein mit lärmender Eleganz gekleidet. Gennaro wurde auf einmal blaß und ließ meinen Arm los. Indessen hatte uns die andere erreicht.

„Schöne Sachen muß ich da sehen. Hat

gern. Aber er war Familienvater. Wohlge-sittete Mädchen machen gewisse Dinge nicht. Ich wendete mich instinktiv nach der Stra-ßenecke um. Er hatte der Weinenden Arm genommen, ihr ins Ohr sprechend, ganz dicht an sie gedrängt.

Sie machen Frieden, dachte ich, und ging allein weiter.

Wie kalt es ist!

Der Vierte...

*

Ich mußte eine Mastkur machen. So kam Weihnachten, und ich bekam den doppel-ten Gehalt. Geld ist manchmal imstande mächtig zu trösten. Ich war damals 22 Jahre alt. Die Mama sagte oft: „Trotzdem, wenn du heiraten würdest, wärest du zufriedener. Im Grunde, eine Stellung ist nichts für